

WELLBEING-SCHALL + DOPPLER

Sie haben nun schon die meisten Hürden geschafft. Ihr Kind sieht gesund aus. Kopf, Arme, Beine und alle Organe entwickeln sich normal.

- Plazentainsuffizienz – was ist das?
- Ist Wachstumseinschränkung gefährlich?
- Wofür braucht man den Doppler-Ultraschall?

PLAZENTAINSUFFIZIENZ – WAS IST DAS?

Wenn die Schwangerschaft fortschreitet und die Kinder größer werden, erfüllt die Plazenta manchmal ihre Funktion nicht mehr ausreichend. Dadurch wird das Kind nicht genügend mit Sauerstoff und Nahrung versorgt. Dies führt zu einer Einschränkung des Wachstums, einer Verminderung des Fruchtwassers, und der Blutfluss in der Nabelschnur und in den Adern des Kindes ändert sich.

IST WACHSTUMSEINSCHRÄNKUNG GEFÄHRLICH?

Es schadet den Kindern nicht, wenn sie eine Zeitlang „fasten“. Aber es ist wichtig, den Zeitpunkt nicht zu übersehen, wo sie dieses Fasten krank macht.

WOFÜR BRAUCHT MAN DOPPLER-ULTRASCHALL?

Ultraschall hilft dabei, den besten Entbindungszeitpunkt bei Plazentainsuffizienz zu bestimmen. Das Wachstum des Kindes kann mit Messungen des Kopfes und des Bauchumfanges überwacht werden. Die Fruchtwassermenge wird kontrolliert, der Blutfluss in den Gefäßen des Kindes und in der Nabelschnur kann mittels Doppler-Ultraschall gemessen werden. Das ist die beste Möglichkeit, den Punkt zu erkennen, an dem das Kind zur Welt kommen soll. Weil es jetzt außerhalb des Mutterleibes besser aufgehoben ist.

© [Fetomed](http://www.fetomed.at/)

<http://www.fetomed.at/>